

Im Medio rockte es Weihnachten kräftig

Im Frühjahr fällt Entscheidung über eine Neuauflage



■ Zum Weihnachtskonzert kamen unter anderem Schmitz'Katze und brachten jede Menge guten Deutschrock mit. FOTO: PREUSS

Bergheim (cp). „Wollt ihr Weihnachten oder wollt ihr Rock?“, wollte Schmitzkatze-Frontsänger Marcus Treinen von den Fans wissen. Rock wollten die Zuhörer des Weihnachtskonzertes im Medio natürlich – und das ganz viel. Andreas Königs, Kersten Müller und ihr Team von der Kulturwerkstatt hatten wieder mal keine Kosten und Mühen gescheut und am 2. Weihnachtstag eines der rockigsten Weihnachtskonzerte des Rhein-Erft-Kreises starten zu lassen. Mit dabei waren alte Bekannte wie „Tomfool“, „Schmitz'Katze“, „Gentlemen Taste“ und „Acoustic Shiver“. Ganz neu in der Riege der Künstler war die Band „Le Chic“ aus Frechen. Ganz egal aber, ob schon mal dabei oder nicht – im großen Saal und im Kulturcafé rockten die Fans, was das Zeug hielt. Allerdings stellten sich alle die Frage, wie

die Zukunft des Weihnachtskonzertes aussieht. Der Vorstand hatte zuvor verkündet, man wolle das Konzert nach 32 Jahren auslaufen lassen. Kersten Müller erklärte, das Konzert sei finanziell eine Zuschussveranstaltung, die die Kulturwerkstatt nur mit Hilfe der Stadt und BM.Cultura tragen könne. Trotz der immerwährenden positiven Kritik der Besucher, bleiben die schwarzen Zahlen aus. „Auf Dauer ist das frustrierend“, so Müller. Es ist für die Kulturwerkstatt, die auch den Local Heroes Wettbewerb organisiert, eben nicht nur eine finanzielle, sondern auch eine ideelle Frage. Im Frühjahr wollen sich die Anhänger der ehrenamtliche Initiative zusammensetzen und über die Zukunft des Weihnachtskonzertes entscheiden. Ob und wie das Konzert stattfinden könnte, wird dann im Laufes des Jahres bekannt ge-

geben. Dennoch war das (vorerst letzte) Weihnachtskonzert alles andere als eine Trauerveranstaltung. Voller Motivation holten sie erst mal „Tomfool“ ins Kulturcafé, die mit einem akustischen Konzert zeigten, dass ihnen auch ruhige Töne stehen. Weiter ging es mit „Schmitz'Katze“ im großen Saal und jeder Menge gutem Deutschrock. Christine Ladda und Wulf Hanses-Ketteler alias „Acoustic shiver“ machten das Kontrastprogramm zu Schmitz'Katze und überzeugten mit auf intime, akustische Weise im Kulturcafé. Ein etwas anderes Konzert gaben auch „Le Chic“. Mit den besten Disco-Funk-Hits aller Zeiten stürmte die neunköpfige Band den großen Saal und sorgte erst mal für Erstaunen mit ihrem poppigen Sound. Zum Schluss feierten die Rockfans noch mit „Gentlemen Taste“ bis zur Mitternacht.